



Alien-Invasion ist im Anmarsch – Professor offenbart Pläne und Maßnahmen

13. Dezember 2017 <https://www.pravda-tv.com/2017/12/alien-invasion-ist-im-anmarsch-professor-offenbart-plaene-und-massnahmen-video/>

Es ist Jahresende, draußen ist es kalt und dunkel. Vielleicht blühen gerade deshalb in diesen Monaten verschiedenste Theorien auf, die das Ende der Welt in der nächsten Zeit vorhersagen. Keine Ausnahme bildet da die recht konsolidierte Gemeinschaft der Ufologen, die nun eine „Alien-Invasion“ erwartet, wie die russische Zeitung „MK“ berichtet.

Bereits im laufenden Monat erwartet die weltweite Ufologen-Community das Eintreffen von Vertretern einer außerirdischen Rasse auf unserem Planeten. Eine ganze Flotte von Alienschiffen soll auf dem Weg zur Erde sein.

Auch wenn die meisten Erdenbewohner dies nicht mitbekommen haben – „prominente“ Ufologen und Konspirologen drängen darauf, dass sich die Häufigkeit von außerirdischen Erscheinungen erheblich gesteigert habe.

Eine eigens entwickelte [Interaktive Karte](#) der außerirdischen Erscheinungen auf der Seite „Ufostalker“ registriert beispielsweise penibel alle Landungen, Vorbeiflüge oder anderweitigen Aktionen von angeblichen Außerirdischen auf unserem Planeten – und diese sollen sich erheblich intensiviert haben.

„Konservativere“ Wissenschaftler bezweifeln öffentlich dagegen, dass die Erde im Moment das Ziel einer verdeckten Alien-Invasion ist. Die meisten Forscher streiten allerdings nicht die wahrscheinliche Existenz von intelligentem außerirdischem Leben ab.

Die Zahl von potentiell bewohnbaren Planeten allein in unserer Galaxie ist einfach zu gewaltig. Und da weder unser Planet noch unser Sonnensystem somit in irgendeiner Weise unikal im Universum sind, ist die Existenz von außerirdischem Leben allein aus der Sicht der reinen Wahrscheinlichkeitsrechnung anzunehmen.

Dennoch bezweifeln zahlreiche Forscher, dass eine hochentwickelte Spezies sich nach der Entdeckung der Menschheit auf den Weg zur Erde machen würde.

Der Aufwand sei einfach viel zu groß – und wir vermutlich viel zu uninteressant für eine Rasse, die interstellare Weltraumflüge beherrscht ([Die Weltraumverschwörung: Wer beherrscht die Herrscher der Erde?](#)).

Ist zigarrenförmiger Asteroid ein Alien-Raumschiff? – Forscher starten Abhör-Mission:



Die Forscher des Projekts „Breakthrough Listen“, das sich mit der Suche nach außerirdischem Leben befasst, wollen ausloten, ob der Asteroid Oumuamua tatsächlich ein Alien-Raumschiff ist.

Wie es in einer Pressemitteilung des Projekts heißt, soll der außergewöhnliche Himmelskörper mithilfe des im US-Bundesstaat West Virginia stationierten Green-Bank-Teleskops am 13. Dezember untersucht werden. Die Wissenschaftler sollen herausfinden, ob der Asteroid künstliche Radiosignale sendet.

Der Asteroid Oumuamua wurde erstmals im Oktober 2017 gesichtet. Wegen seiner Zigarrenform halten viele Beobachter den rund 200 Meter langen Körper für ein interplanetares Raumschiff.

„Die Erscheinung von Oumuamua im Sonnensystem gibt uns eine einzigartige Möglichkeit zu prüfen, ob auf seiner Oberfläche Quellen von interplanetaren Radiosignalen zu finden sind“, erklärte Andrew Siemion vom SETI-Zentrum der Universität Berkeley (US-Bundesstaat Kalifornien).

Im April hatten die Forscher des Projekts „Breakthrough Listen“ die Entdeckung von elf Signalen aus dem Weltall verkündet, die nach ihrer Ansicht von interplanetaren Zivilisationen ausgehen könnten. Das im Jahr 2016 gestartete Projekt „Breakthrough Listen“ wird vom russischen Unternehmer Juri Milner finanziert.

Sieben Schritte bei Kontakt auf anderen Planeten

Laut Robert Freitas, Autor mehrerer Bücher über mögliche Alien-Kontaktszenarien, entwickelte das US-Militär 1950 ein Verfahren namens „Seven Steps to Contact“, das die logischen Schritte darstellte, die wir unternehmen würden, um Kreaturen mit menschlicher Empfindungsfähigkeit zu entdecken.

Den Schritten zufolge würden wir mit Fernüberwachung und Datenerfassung beginnen und schließlich zu verdeckten Besuchen übergehen mit dem Ziel, die Leistungsmerkmale der Fahrzeuge und Waffen der Außerirdischen zu messen.

Wenn wir unsere technologischen Fähigkeiten als denen der anderen Rasse überlegen einschätzen würden, würden wir nahe Annäherungen an die Planeten versuchen, festzustellen, ob die außerirdischen Wesen feindselig sind und wenn ja, mit welchen Mitteln sie vorgehen.

Wenn alles gut gegangen wäre, würden wir dann in isolierten Gebieten kurze Landungen machen und Exemplare von Pflanzen, Tieren und der intelligenten Wesen selbst sichern. Mit anderen Worten, diese Phase würde nichtschädliche Entführungen ähnlich den von einigen Amerikanern berichteten einschließen (Interessanterweise war der Plan „Sieben Schritte zum Kontakt“ vor dem ersten berichteten Vorfall von Entführungen durch Außerirdische im Jahr 1957, was darauf hindeutet, dass die Theorie solche Berichte beeinflusst haben könnte).

Als nächstes würden wir unsere Präsenz bekannt machen und auf niedriger Ebene Ansätze machen, bei denen unser Raumschiff und seine Insassen gesehen, aber nicht erreicht werden können. Wir würden versuchen, von einer möglichst großen Anzahl von Einwohnern bezeugt zu werden, und würden unsere Existenz und unsere nichthäusliche Natur demonstrieren. Schließlich, wenn alles gut ging und es keinen Grund zu der Annahme gab, dass der Kontakt für die beiden beteiligten Rassen katastrophal wäre, würden wir landen und versuchen, von Angesicht zu Angesicht zu kommunizieren.

Professor offenbart Pentagon-Pläne für eine Alien-Invasion auf der Erde

Professor Paul Springer vom U.S. Air Command and Staff College wurde von seinen Vorgesetzten bereits 2012 bevollmächtigt über Pläne des amerikanischen Militärs für den Fall einer Invasion durch Außerirdische zu sprechen.

Im Segment mit dem Titel 'U.S. Militär entwirft Pläne für eine Alien Invasion', sprach er über die Implikationen für die Menschheit, sollte sie mit einer außerirdischen Bedrohung konfrontiert werden.

Die Kommentare Springers spiegeln die Ansicht von Professor Stephen Hawking wieder, der annimmt, dass hochentwickeltes außerirdisches Leben wohl räuberisch sein müsse und die Menschheit auf Kontakt mit feindseligen Besuchern aus anderen Welten vorbereitet sein sollte, wie er im April 2010 äußerte.

Darüber hinaus bestätigen Springers Äußerungen viele Aspekte aus dem 2006 erschienenen Buch [“An Introduction to Planetary Defense: A Study of Modern Warfare Applied to Extra-Terrestrial Invasion”](#) (Eine Einleitung zur planetarischen Verteidigung: Eine Studie der modernen Kriegsführung im Bezug auf extra-terrestrische Invasion) wieder, das von einigen Wissenschaftlern mit Verbindungen zum Militär verfasst wurde und möglicher Weise viele Aspekte des geheimen Plans des Pentagon beinhaltet.

Einer der wichtigsten Aspekte ist, dass Springers Kommentare die Pläne des Pentagon zur Möglichkeit einer außerirdischen Invasion erstmals bestätigt.

Im TV-Segment zur Invasion Außerirdischer wurde Springer gefragt: *“Was denken sie, wäre der Plan der Außerirdischen? Was würden die als erstes tun?”*

Er antwortete: *“Das hängt in erster Linie einmal davon ab warum sie überhaupt hier sind. Wenn sie hier sind um sich zum Beispiel Ressourcen zu verschaffen, dann werden sie möglicher Weise jeden Widerstand der Ihnen bei ihrem Ziel im Weg steht eliminieren.*

Wenn Ihre Ziele andererseits Besatzung und Eroberung wären, so würden sie wohl alles was ihrer Dominanz im Wege steht als Priorität sehen. Also würden sie wohl damit beginnen so viele Kommunikationsnetzwerke und Waffen wie möglich, die ihnen selbst, oder den Ressourcen die sie gewinnen wollen, gefährlich werden könnten zu zerstören. Somit würden sie vielleicht alle Nuklearwaffen ausschalten, doch nicht weil sie ihnen selbst, sondern dem, was auch immer sie hier Sammeln wollen, gefährlich werden könnten.“

Interessanterweise erwähnt Springer auch die Sichtweise des Pentagon bezüglich Außerirdischer und Atomwaffen. Außerirdische würden Nuklearwaffen ausschalten, nicht da sie eine Gefahr für das Leben hier oder sonst wo darstellen, sondern da Nuklearwaffen eine Bedrohung für das darstellen, weshalb die Außerirdischen hier sind und was sie zu sammeln gedenken.

Seit über 60 Jahren ist dokumentiert, dass UFOs Nuklearwaffensilos beobachten und diese in einigen Fällen auch ausgeschaltet haben. Viele UFO-Forscher veranlasste dies zu der Annahme, dass Außerirdische die Menschheit vor einer globalen Bedrohung durch diese Waffen warnen wollten.

In der Tat kommen Leute die behaupten seit den frühen 1960ern von Außerirdischen kontaktiert oder entführt worden zu sein zum selben Ergebnis. Springers Interview zeigt die stark gegensätzliche Schlussfolgerung des Pentagon, bezüglich ihrer Pläne für ein solches Szenario.

Im weiteren Verlauf wurde Springer gefragt: *“Wäre es nicht eine verrückte Situation wenn die Menschheit plötzlich zusammen halten müsste, mit Russland in den Kampf ziehen?”*

Er antwortete: *“Das wäre es, doch vergessen sie nicht, dass die größten Zivilisationen der Menschheitsgeschichte geformt wurden, um im Grunde einem gemeinsamen Feind entgegen zu treten. Wenn man sich die großen Weltmächte heute ansieht, dann erkennt man, dass viele geformt wurden um der Angst vor einem gemeinsamen Feind zu begegnen.”*

Signifikanter Weise spiegelt dies die Geisteshaltung des ehemaligen US-Präsidenten Ronald Reagan bei seiner berühmten Rede vor der UN General Versammlung im September 1987 wider:

“In unserer Obsession von Gegensätzen des Moments, vergessen wir oftmals wie sehr es uns alle verbindet Mitglieder der Menschheit zu sein. Vielleicht benötigen wir eine universelle Gefahr von außen, damit wird dieses Band erkennen. Ich denke dabei zeitweilig wie schnell unsere Verschiedenheiten weltweit verschwinden würden, wenn wir einer fremden Bedrohung, von jenseits dieser Welt begegnen. Und so frage ich – ist eine außerirdische Macht nicht bereits unter uns?” [\(Die Antigravitationsraumschiffe der USA wurden mit außerirdischer Technologie gebaut\)](#)

Reagans letzte Frage zeigt, dass er nicht glaubte eine außerirdische Invasion wäre etwas das weit in der Zukunft liegen würde. Die Rede bezog sich auf die tatsächliche Möglichkeit, dass sich eine außerirdische Präsenz unter uns befinden könnte. Eine globale Einheit wäre von Nöten, um mit allen Implikationen umgehen zu können!

Es scheint, dass Reagan im geheimen über außerirdisches Leben und möglichen Gefahren instruiert wurde. Warnte er die Welt vor geheimen Erkenntnissen über Außerirdische, welche vor der Bevölkerung zurückgehalten werden?

Nicht wirklich, glaubt man den Aussagen von Reportern wie [Alex Jones](#) und [Kurt Nimmo](#). Beide glauben, dass eine außerirdische Invasion, wie sie von Springer beschrieben wird, in Wirklichkeit eine Operation unter falscher Flagge wäre, die durch irdische, aber sehr fortschrittliche Technologien eine außerirdische Invasion simuliert: Das Ziel wäre es, damit die Schaffung einer Weltregierung zu begründen, unter der mehr und mehr zivile Freiheiten abgegeben werden müssten – im speziellen für US-Bürger.

Das Szenario einer Invasion Außerirdischer unter falscher Flagge soll als erstes von Dr. Werner von Braun, einem der Begründer des Apollo Weltraumprogramms, kurz vor seinem Tod 1977 an Carol Rosin weitergegeben worden sein.

Dieser Umstand verleiht einer möglichen Agenda des Pentagon und dem Umstand, dass gerade jetzt Informationen zum Plan einer außerirdischen Invasion veröffentlicht werden Glaubwürdigkeit. Die Gefahr wäre demnach erfunden. Außerirdische wären überhaupt nicht echt. Wie aber sehe es gemäß dem Fall aus, dass Reagans Warnung authentisch war und Außerirdische längst hier sind? [\(Brachte eine außerirdische Rasse vor mehr als 60.000 Jahren die alte ägyptische Hochkultur auf die Erde?\)](#)

Professor offenbart Pentagon-Pläne für eine Alien-Invasion auf der Erde

Professor Paul Springer vom U.S. Air Command and Staff College wurde von seinen Vorgesetzten bereits 2012 bevollmächtigt über Pläne des amerikanischen Militärs für den Fall einer Invasion durch Außerirdische zu sprechen.

Im Segment mit dem Titel 'U.S. Militär entwirft Pläne für eine Alien Invasion', sprach er über die Implikationen für die Menschheit, sollte sie mit einer außerirdischen Bedrohung konfrontiert werden.

Die Kommentare Springers spiegeln die Ansicht von Professor Stephen Hawking wieder, der annimmt, dass hochentwickeltes außerirdisches Leben wohl räuberisch sein müsse und die Menschheit auf Kontakt mit feindseligen Besuchern aus anderen Welten vorbereitet sein sollte, wie er im April 2010 äußerte.

Darüber hinaus bestätigen Springers Äußerungen viele Aspekte aus dem 2006 erschienenen Buch [“An Introduction to Planetary Defense: A Study of Modern Warfare Applied to Extra-Terrestrial Invasion”](#) (Eine Einleitung zur planetarischen Verteidigung: Eine Studie der modernen Kriegsführung im Bezug auf extra-terrestrische Invasion) wieder, das von einigen Wissenschaftlern mit Verbindungen zum Militär verfasst wurde und möglicher Weise viele Aspekte des geheimen Plans des Pentagon beinhaltet.

Einer der wichtigsten Aspekte ist, dass Springers Kommentare die Pläne des Pentagon zur Möglichkeit einer außerirdischen Invasion erstmals bestätigt.

Im TV-Segment zur Invasion Außerirdischer wurde Springer gefragt: *“Was denken sie, wäre der Plan der Außerirdischen? Was würden die als erstes tun?”*

Er antwortete: *“Das hängt in erster Linie einmal davon ab warum sie überhaupt hier sind. Wenn sie hier sind um sich zum Beispiel Ressourcen zu verschaffen, dann werden sie möglicher Weise jeden Widerstand der Ihnen bei ihrem Ziel im Weg steht eliminieren.”*

Wenn Ihre Ziele andererseits Besatzung und Eroberung wären, so würden sie wohl alles was ihrer Dominanz im Wege steht als Priorität sehen. Also würden sie wohl damit beginnen so viele Kommunikationsnetzwerke und Waffen wie möglich, die ihnen selbst, oder den Ressourcen die sie gewinnen wollen, gefährlich werden könnten zu zerstören. Somit würden sie vielleicht alle Nuklearwaffen ausschalten, doch nicht weil sie ihnen selbst, sondern dem, was auch immer sie hier Sammeln wollen, gefährlich werden könnten.“

Interessanterweise erwähnt Springer auch die Sichtweise des Pentagon bezüglich Außerirdischer und Atomwaffen. Außerirdische würden Nuklearwaffen ausschalten, nicht da sie eine Gefahr für das Leben hier oder sonst wo darstellen, sondern da Nuklearwaffen eine Bedrohung für das darstellen, weshalb die Außerirdischen hier sind und was sie zu sammeln gedenken.

Seit über 60 Jahren ist dokumentiert, dass UFOs Nuklearwaffensilos beobachten und diese in einigen Fällen auch ausgeschaltet haben. Viele UFO-Forscher veranlasste dies zu der Annahme, dass Außerirdische die Menschheit vor einer globalen Bedrohung durch diese Waffen warnen wollten.

In der Tat kommen Leute die behaupten seit den frühen 1960ern von Außerirdischen kontaktiert oder entführt worden zu sein zum selben Ergebnis. Springers Interview zeigt die stark gegensätzliche Schlussfolgerung des Pentagon, bezüglich ihrer Pläne für ein solches Szenario.

Im weiteren Verlauf wurde Springer gefragt: *“Wäre es nicht eine verrückte Situation wenn die Menschheit plötzlich zusammen halten müsste, mit Russland in den Kampf ziehen?“*

Er antwortete: *“Das wäre es, doch vergessen sie nicht, dass die größten Zivilisationen der Menschheitsgeschichte geformt wurden, um im Grunde einem gemeinsamen Feind entgegen zu treten. Wenn man sich die großen Weltmächte heute ansieht, dann erkennt man, dass viele geformt wurden um der Angst vor einem gemeinsamen Feind zu begegnen.“*

Signifikanter Weise spiegelt dies die Geisteshaltung des ehemaligen US-Präsidenten Ronald Reagan bei seiner berühmten Rede vor der UN General Versammlung im September 1987 wider:

“In unserer Obsession von Gegensätzen des Moments, vergessen wir oftmals wie sehr es uns alle verbindet Mitglieder der Menschheit zu sein. Vielleicht benötigen wir eine universelle Gefahr von außen, damit wird dieses Band erkennen. Ich denke dabei zeitweilig wie schnell unsere Verschiedenheiten weltweit verschwinden würden, wenn wir einer fremden Bedrohung, von jenseits dieser Welt begegnen. Und so frage ich – ist eine außerirdische Macht nicht bereits unter uns?“ ([Die Antigravitationsraumschiffe der USA wurden mit außerirdischer Technologie gebaut](#))

Reagans letzte Frage zeigt, dass er nicht glaubte eine außerirdische Invasion wäre etwas das weit in der Zukunft liegen würde. Die Rede bezog sich auf die tatsächliche Möglichkeit, dass sich eine außerirdische Präsenz unter uns befinden könnte. Eine globale Einheit wäre von Nöten, um mit allen Implikationen umgehen zu können!

Es scheint, dass Reagan im geheimen über außerirdisches Leben und möglichen Gefahren instruiert wurde. Warnte er die Welt vor geheimen Erkenntnissen über Außerirdische, welche vor der Bevölkerung zurückgehalten werden?

Nicht wirklich, glaubt man den Aussagen von Reportern wie [Alex Jones](#) und [Kurt Nimmo](#). Beide glauben, dass eine außerirdische Invasion, wie sie von Springer beschrieben wird, in Wirklichkeit eine Operation unter falscher Flagge wäre, die durch irdische, aber sehr fortschrittliche Technologien eine außerirdische Invasion simuliert: Das Ziel wäre es, damit die Schaffung einer Weltregierung zu begründen, unter der mehr und mehr zivile Freiheiten abgegeben werden müssten – im speziellen für US-Bürger.

Das Szenario einer Invasion Außerirdischer unter falscher Flagge soll als erstes von Dr. Werner von Braun, einem der Begründer des Apollo Weltraumprogramms, kurz vor seinem Tod 1977 an Carol Rosin weitergegeben worden sein.

Dieser Umstand verleiht einer möglichen Agenda des Pentagon und dem Umstand, dass gerade jetzt Informationen zum Plan einer außerirdischen Invasion veröffentlicht werden Glaubwürdigkeit. Die Gefahr wäre demnach erfunden. Außerirdische wären überhaupt nicht echt. Wie aber sehe es gemäß dem Fall aus, dass Reagans Warnung authentisch war und Außerirdische längst hier sind? ([Brachte eine außerirdische Rasse vor mehr als 60.000 Jahren die alte ägyptische Hochkultur auf die Erde?](#))

In diesem Fall gäbe es einige gute Gründe dafür, dass Jones und Nimmo falsch liegen und eine große, globale Regierung essenziell dafür wäre mit extraterrestrischem Leben und dessen Technologie umzugehen.

Prof. Springers Enthüllung von geheimen Plänen des Pentagon um auf eine Invasion Außerirdischer zu reagieren wirft einige faszinierende Fragen auf. Von großer Wichtigkeit ist, dass Springer offen legt, dass das Pentagon bewusst über extraterrestrisches Leben, deren Technologie und die Folgen für die nationale Sicherheit nachdenkt.

Ob man nun Präsident Reagan zustimmen mag, der sagte, dass Außerirdische schon längst hier sind und eine Bedrohung darstellen, oder ob der Plan des Pentagon nur ein Trick für einen Angriff unter falscher Flagge und zur Einführung einer Weltregierung ist; in beiden Fällen ist die Zeit für eine ernsthafte und seriöse Untersuchung der Fragen rund um außerirdisches Leben gekommen ([Paläo-SETI: Alien-Zivilisationen? Keine ernsthaften Zweifel!](#)).

Die Medien und die Gelehrten müssen sich selbst und die Bevölkerung über die politischen Implikationen von fortgeschrittenem außerirdischen Leben informieren, sie müssen sich den Beweise, die belegen, dass wir bereits besucht werden öffnen und letztlich auch darüber nachdenken ob Außerirdische unsere Freunde oder Feinde sind.